

# commodity focus

## Gold im Gegenwind

*Die Aussicht auf einen Corona-Impfstoff hat den Energiepreisen und den Industriemetallen Auftrieb verschafft. Innerhalb der Edelmetalle profitierten davon die zyklischer ausgerichteten Metalle, während der Goldpreis unter Druck geriet.*

Die Börsen sind ruhig und mit einem positiven Grundton ins neue Jahr gestartet. Die Ereignisse in Washington haben sie genauso ignoriert wie die neuen Lockdowns in Europa. Die Anleger sehen nach dem Anlaufen der Corona-Impfkampagne ein Licht am Ende des Tunnels und blicken einer wirtschaftlichen Erholung entgegen. In diesem Umfeld blieb Gold zurück. Im Januar pendelte der Kurs um die Marke von 1'850 US-Dollar pro Feinunze – rund 10% unter dem Höchst vom letzten August.

### Höhere Zinsen belasten Goldpreis

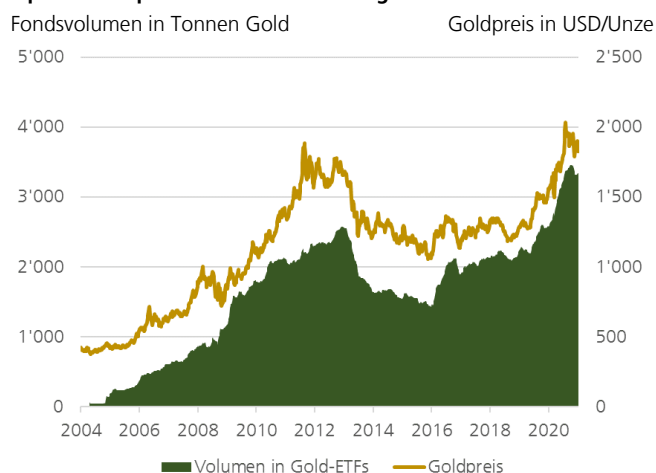
Der neue US-Präsident Joe Biden plant eine Aufstockung des Ausgabenpakets um 1'000 Mrd. auf 1'900 Mrd. US-Dollar. Die Erwartung schneller wachsender Staatsschulden sowie höhere Inflationserwartungen haben die Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihe erstmals seit März des Vorjahres auf über 1% steigen lassen. Die US-Realzinsen – die Rendite nach Abzug der Inflationserwartung – sind ebenfalls leicht gestiegen, notieren aber weiterhin unter der Nullgrenze. Gold profitiert von tiefen Realzinsen, da es selbst keinen Ertrag abwirft. Geringe Realzinsen halten die Opportunitätskosten für Investitionen in Gold tief. Fed-Präsident Jerome Powell bekräftigte zuletzt nochmals, dass die US-Zentralbank an den Nullzinsen festhalten werde.

### Gold von Optimismus belastet, aber nicht chancenlos

Die Meldungen über aussichtsreiche Covid-19-Impfstoffe in der ersten Novemberhälfte haben die wirtschaftlichen Perspektiven verbessert. Industriemetalle und Edelmetalle mit einem höheren Nachfrageanteil aus der Industrie stossen in einem solchen Umfeld auf Anklang. Bei Gold schwächelt dagegen ein Preistreiber des Vorjahres. Das Jahr 2020 war geprägt von einer regen Nachfrage durch Investoren, allen voran erfreuten sich Goldfonds grosser Beliebtheit. Gemäss dem Branchenverband World Gold Council haben die mit Gold hinterlegten Fonds ihren Bestand um 877 Tonnen aufgestockt – ein Drittel mehr als im Rekordjahr 2009. Umschichtungen zum Jahreswechsel hin zu risikoreicheren Anlageklassen lasten auf dem Goldpreis. So wurde erstmals seit längerem Geld aus den Goldfonds abgezogen. Kurzfristig dürfte das Potenzial angesichts der ausbleibenden Kaufbereitschaft der Investoren beschränkt bleiben. Gold wird

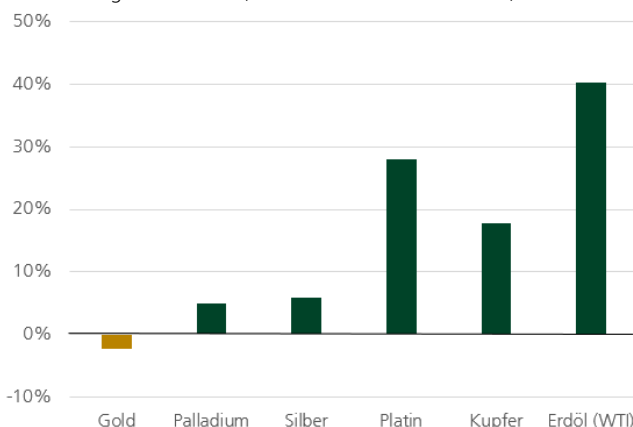
aber seine Sicherheitsfunktion als Stabilisator im Portfolio beibehalten.

### Optimismus provoziert Umschichtungen



### Energiepreise und Industriemetalle erhielten Auftrieb

Entwicklung in US-Dollar (2. Nov. 2020 - 26. Jan. 2021)



### Einschätzung

	aktuell	in 3 Monaten	in 12 Monaten
Gold (USD/Unze)	1'850	1850 – 1950	1850 – 1950

Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Einsteinstrasse 2, 3003 Bern, Schweiz, [www.finma.ch](http://www.finma.ch)) reguliert und beaufsichtigt.